

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung online

Datenschutzinformationen gemäß §§ 14 – 16 KDG

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Wahrnehmung unserer Online-Angebote zur Katholischen Ehe-, Familien- und Lebensberatung:

| Ihre Fragen | Unsere Antworten |
|--|---|
| Wer ist der Verantwortliche für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten? | Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das Erzbistum Paderborn – Körperschaft des öffentlichen Rechts –, vertreten durch den Diözesanadministrator, Monsignore Dr. Michael Bredeck, Domplatz 3, 33098 Paderborn; Telefon: 0 52 51 125-0 (Erzbischöfliches Generalvikariat); E-Mail: generalvikariat@erzbistum-paderborn.de . |
| Wie erreiche ich Ihren betrieblichen Datenschutzbeauftragten? | Unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse bDSB@erzbistum-paderborn.de . |
| Welche personenbezogenen Daten werden bei der Registrierung und Anmeldung verarbeitet? | Bei Ihrer Registrierung und Anmeldung verarbeiten wir Ihren Benutzernamen. Zudem können IT-Nutzungsdaten (Log-Daten/Protokolldateien, IP-Adresse) verarbeitet werden. Ihre E-Mail-Adresse verarbeiten wir nur, wenn Sie diese angeben. |
| Welche personenbezogenen Daten werden bei einer Beratungsanfrage zusätzlich verarbeitet? | Bei Ihrer Beratungsanfrage verarbeiten wir zusätzlich: Anmelde-datum sowie gemachte Angaben zu Vorberatungen und Beratungsanlässen. |
| Welche personenbezogenen Daten werden im weiteren Beratungsverlauf verarbeitet? | Im weiteren Beratungsverlauf können folgende Daten zusätzlich verarbeitet werden, sofern Sie diese mitteilen: Geburtsjahr; Familienstand (seit wann), aktuelle Familienform, Wohnform, Kinder (Geburtsjahr); Schulabschluss, letzter Ausbildungsabschluss, zuletzt ausgeübter Beruf, Tätigkeit, Sprache, wirtschaftliche Situation, Beratungsanlass (personen-, partner-, familien-, gesellschafts-, LSBTI-bezogen); Geschlecht, (Herkunfts-)Nationalität, Konfession; Ihre Beratenden und Beratungstermine. Bei Videoberatungen werden Ihre inhaltlichen Äußerungen, die Übertragung von Ton und Bild von Ihnen und ggf. von Ihrem Umfeld, wie etwa Ihrer Wohnung, oder sonstigen Aufenthalts-ortes; Äußerungen in Form von grafischen oder textlichen Chatnachrichten; die Anzeige Ihres eigenen Bildschirms; Ihre Textbeiträge oder erörterte und sichtbar gemachte Dokumente; Metadaten über die Durchführung der Kommunikation. |
| Für welche Zwecke werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet? | Die Datenverarbeitung erfolgt zur Bewältigung von Partnerschafts- und Familienkonflikten sowie persönlichen Lebenskrisen samt Prävention und Nachsorge. |

| Ihre Fragen | Unsere Antworten |
|--|--|
| Woraus ergibt sich die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung? | Die Datenverarbeitung im Rahmen der Registrierung, Anmeldung und Beratungsanfrage dient der Vorbereitung und Durchführung eines Beratungsvertrages. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Daten, die Sie während des Beratungsverlaufes bereitstellen, werden zur Durchführung des Beratungsvertrages verarbeitet. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG bzw. bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten § 11 Abs. 2 lit. h i. V. m. § 11 Abs. 3, § 6 Abs. 1 lit. c KDG. |
| Wann werden meine personenbezogenen Daten gelöscht ? | <ol style="list-style-type: none"> 1. unmittelbar, wenn eine vorgesehene Beratung nicht aufgenommen wird; 2. zum Ende des Folgejahres, nach Abschluss einer erfolgten Beratung oder 3. zum Ende des zehnten Jahres nach Abschluss einer erfolgten Beratung durch eine approbierte Beratungskraft; 4. IT-Nutzungsdaten binnen 14 Tagen. |
| An wen werden meine Daten übermittelt? | Eine Datenübermittlung findet nicht statt. Bei der Datenverarbeitung sind Auftragsverarbeiter namentlich Schnorbus-IT GmbH (Geseke) und AYGOnet (Bonn) eingebunden. |
| Welche Rechte habe ich? | Unter den in den hier genannten Paragrafen jeweils geregelten Voraussetzungen haben Sie diese Rechte auf: <ul style="list-style-type: none"> • Auskunft nach § 17 KDG, • Berichtigung nach § 18 KDG, • Löschung nach § 19 KDG, • Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, • Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG. |
| Wo kann ich mich ggf. über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten beschweren? | Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Datenverarbeitung gegen Vorschriften des KDG oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstößt.. Zuständige Datenschutzaufsicht für das Erzbistum Paderborn ist das Katholische Datenschutzzentrum Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund Telefon: 0231/1389859 Fax: 0231/13898522 E-Mail: info@kdsz.de |